

Z Härze

# 15 Jahre im Luzerner Hinterland

PFARRER THOMAS HEIM

Am 22. Mai 2011 habe ich meinen ersten Gottesdienst in der Kirche Hüswil gefeiert. Ich erinnere mich noch gut: an die lange Anreise von Thun, die Vorfreude, die Gesichter, die mir damals noch fremd waren – und die mir längst vertraut geworden sind. Das Thema war Frieden, den die damalige Jahreslosung so aufgriff: «Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem» (Römerbrief 12, 21).

Der Gottesdienst ist heute wie damals zentraler Bestandteil des Gemeindelebens. Über 700 Sonntagsgottesdienste durfte ich hier feiern. Dazu viele Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Abdankungen und Begegnungen zu anderer Gelegenheit, die mich sehr berührt und auch gefordert haben. Ich denke an den tollen Einstieg in die Arbeit in der Kirchgemeinde mit dem Pfarrehepaar Marianne und Ivar Siffert, die nun im Toggenburg wirken. Ich erinnere mich an die Grundsatzdiskussionen über die Zukunft der Kirche mit Kirchenvorstandspräsident Thomas Flückiger, der mit seiner Frau Priska heute ein B & B in Schweden führt. Ich lache über den herzhaften Humor von Sigris Martin Neumann, der seinen Ruhestand in Ufhusen genießt. Ich freue mich, dass viele Menschen sich schon damals und bis heute engagieren. Kirche ist für mich in diesen 15 Jahren vor allem das gewesen: eine Gemeinschaft, in der Gottes Kraft erwartet, erbetet und erlebt wird. Ein Ort, wo Hoffnung an die nächste Generation weitergegeben wird. Und ich sehe den Wandel. Das Leben mit Gott zu gestalten und in der Kirche zu leben, ist herausfordernder geworden. Noch mehr Ablenkmöglichkeiten lassen uns das Evangelium vergessen. Doch unsere Kirchgemeinde konnte eine Vision entwickeln, die klar ihre Aufgabe und ihr Wesen beschreibt: «Die Freude am dreifaltigen Gott verbreitet sich durch unsere Kirche und ihre Mitglieder im Luzerner Hinterland. Die Menschen und die ganze Schöpfung erfahren Gottes Liebe.» Diese Geborgenheit zu erfahren in Jesus Christus, im Schöpfer, in der Kraft des Heiligen Geistes, ist auch heute anziehend.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, feiern Sie also gemeinsam mit mir am Pfingstsonntag, 24. Mai, im Gottesdienst in Hüswil dieses göttliche Wunder, und natürlich stossen wir auch an auf mein Jubiläum und verabschieden unsere geschätzte Sigristin Vreni Eggimann. Ich bin gespannt, was Gott in den nächsten Jahren mit uns vorhat!

## Aus dem Gemeindeleben



Bei der ökumenischen Firmung/Konfirmation der Heilpädagogischen Schule Willisau im Kirchenzentrum Adlermatte wurde Lisa gefirmt. Sie konnte die neue Rampe benutzen.



Hinten, von links: Mauro Fankhauser, Willisau; Pfarrer Thomas Heim, Hüswil; Jonas Neuenschwander, Zell. Vorne, von links: Janine Bruckner, Wollhusen; Fabian Röthlisberger, Hofstatt; Rahel Häfliger, Ohmstal. FOTO: SCHALLER WILLISAU, ANDRÉ SCHALLER

## Konfirmation in Hüswil

Nach den Konfirmationen in Willisau in den vergangenen Jahren konnte die Konfirmation am Palmsonntag, 29. März, nun wieder einmal in der Kirche Hüswil gefeiert werden, weil es sich mit fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden um einen kleineren Jahrgang handelte. Die Konfirmanden hatten als Thema die Frage «Was ist Freiheit?» für ihre Feier gewählt. Von der Begrüssung bis zum Segen führten die Jugendlichen durch den Gottesdienst mit Gebeten, Lesung und persönlichen Gedanken, welche Freiheiten sie schon geniessen oder sich noch wünschen. Pfarrer Thomas Heim erläuterte in der Predigt, wie die Vergebung und die Liebe von Jesus Christus am Kreuz ein befreiendes Vorbild und die Grundlage für das eigene Leben und Lieben spielen kann. Kir-

chenvorstandspräsidentin Christine Blaser ermutigte die Jugendlichen, sich die Freiheit zu nehmen, sich selber zu sein, und an der Kirche der Zukunft mitzuwirken. Zur Konfirmation bestätigten die Jugendlichen ihre Taufe mit persönlichen Glaubenssätzen. Pfarrer Thomas Heim segnete sie mit ihrem selbst gewählten Bibelspruch. Organist Misha Korsakov trug mit Stücken wie «We are the Champions» oder «The Final Countdown» zu einer feierlichen Stimmung bei. Nach dem Gottesdienst spielte die Brass Band Zell zum Ständli für die Neukonfirmierten auf dem Kirchplatz auf. Beim Apéro im Mehrzweckraum konnten sich die Feiernden wieder aufwärmen und die Gemeinschaft pflegen.

THOMAS HEIM

Denkwürdig

## Österliche Zwischenzeit



Wir befinden uns im Kirchenjahr nach Ostern und vor Auffahrt und Pfingsten. Eine Zeit, in der Jesus den Jüngern nur noch sporadisch und plötzlich als Auferstandener begegnet ist. Über diese Zwischenzeit von 40 bis 50 Tagen wissen wir nicht viel. Das liegt vielleicht daran, dass auch die Jünger Jesu kaum mehr wussten, wo ihnen der Kopf steht. Anfangs noch in tiefe Trauer und Schrecken versetzt aufgrund der traumatischen Ereignisse rund um Karfreitag und des unfassbaren Osterereignisses. Wir wissen: Ob solch emotionaler Überforderung kommt die Seele nicht nach. Ein Ab und Auf, das zuerst verdaut werden muss. Die einen werden sich dazu zurückgezogen haben, anderen tut es gut, darüber zu sprechen, um das Unverständliche zu verstehen. So haben es auch die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus versucht (Lk 24). Selbst da, wo man das Wunderbare aus erster Hand erfährt, will man es mit eigenen Augen sehen. Doch «selig sind, die nicht sehen und doch glauben», so die Worte des Auferstandenen zum zweifelnden Thomas (Joh 20, 29). Auch an Ostern dieses Jahr geschieht Überraschendes (in Westeuropa!): Tausende Menschen lassen sich in der Osternacht taufen. Vorwiegend junge Erwachsene werden Christen. «Quiet revival» wird das Phänomen genannt, und es erinnert an den ersten Pfingsttag, als ebenfalls Tausende zum Glauben kamen. Wir warten noch auf einen ähnlichen Aufbruch. Warten wir darauf? Sind wir bereit dazu, unseren Glauben an den Auferstandenen zu bezeugen?

PHILEMON LÄUBLI, PFARRER

## Agenda

### Hüswil

#### Sonntag, 10. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig, mit Kinderhüeti

#### Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Emma Stirnimann, keine Kinderhüeti

#### Pfingstsonntag, 24. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim und Pfarrer Philemon Läubli und dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, Verabschiedung von Sigristin Vreni Eggimann, mit Kinderhüeti, anschliessend Apéro

#### Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen, mit Kinderhüeti

### Gottesdienste im Altersheim

#### Sprengel Hüswil:

#### Mittwoch, 6. Mai

9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Singtreff und Pfarrer Thomas Heim

#### Donnerstag, 7. Mai

9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim

## Kinder und Familien

**Kinderhüte und Kolibri während Gottesdiensten.** Das Kolibri (Kinderkirche für alle Kindergarten- und Primarschulkinder) in Willisau findet am 31. Mai statt. In Hüswil und Willisau wird die Kinderhüeti neu bei jedem Gottesdienst, ausser in den Schulferien, angeboten (Ausnahme: Am 17. Mai in Hüswil entfällt die Kinderhüeti)

**Fire mit de Chliine.** Mittwoch, 13. Mai, jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Begleitpersonen, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke

## Jugendliche

### JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil.

Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige bekommst du auf dem Instagram-Profil [juki\\_willisauhueswil](#) oder bei Chiara Mosimann, [chiaramosiann@icloud.com](#). Der nächste Anlass findet am Freitagabend, 22. Mai, statt

## Erwachsene

### Kirchgemeindeversammlung.

Sonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau

**Kirchenchor.** Immer dienstags, 19.30 Uhr, Adlermatte, Willisau

**Singtreff.** Wir singen in lockerem Rahmen eine breite Auswahl von bekannten Volks- und Kirchenliedern. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, Mitwirkung im Gottesdienst, Mittwoch, 6. Mai, 9.45 Uhr, Einsingen: 9.15 Uhr, Singprobe am Mittwoch, 27. Mai, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind immer willkommen!

## Frauenverein

### Ausflug zur Schaukarderei Spycher

**Handwerk in Huttwil.** Mittwoch, 6. Mai, Abfahrt: 13 Uhr: Parkplatz, reformierte Kirche Willisau, oder 13.15 Uhr: Fussballplatz in Zell, Kosten: Fr. 15.– inkl. Zvieri und Führung, Anmelden möglichst bald bei Vreni Schneider, 041 970 28 94, [schneider.vreni@gmx.ch](#), oder Ursula Mathys, 078 661 32 18, [frauenverein.willisau@reflu.ch](#)

**Voranzeige.** Mittwoch, 24. Juni, Vereinsreise: Seifen-Haus Welschenrohr und Bergbahn Wasserfallen (Reigoldswil BL), Einsteigeorte: 8 Uhr: Willisau,

reformierte Kirche; 8.10 Uhr: Gettnau, «Ochsen»; 8.15 Uhr: Zell, Fussballplatz; 8.20 Uhr: Hüswil, Bahnhof, Kosten: circa Fr. 45.– ohne Zvieri und Getränke, Anmelden bis Mittwoch, 10. Juni, bei Vreni Schneider, 041 970 28 94, [schneider.vreni@gmx.ch](#), oder Ursula Mathys, 078 661 32 18, [frauenverein.willisau@reflu.ch](#)

## Kontakt

### Pfarramt Willisau:

Pfarrer Philemon Läubli, 041 970 17 35, [pfarramt.willisau@reflu.ch](#)  
Adlermatte 14, 6130 Willisau

### Sigristin Willisau:

Monica Merlo-Cramer, 079 897 38 61, Wannenstr. 6, Gettnau

### Kirchentaxi:

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35

### Pfarramt Hüswil:

Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87, [thomas.heim@reflu.ch](#), Pfarrweg 2, 6152 Hüswil

### Sigristin Hüswil:

Vereina Eggimann, 041 978 15 29, Hinter Wechsler, 6154 Hofstatt

### Kirchgemeinde:

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, [kirchgemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch](#)

## Online

[reflu.ch/willisau-hueswil](#)

Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](#) oder Facebook oder Tiktok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf [www.anchor.fm/hueswil](#)